

Ausgabe 131 / August 2016

# BM-NACHRICHTEN



## IN DIESER AUSGABE

### 1. Neues aus dem Bundesverband

- Einladung zur Mitgliederversammlung am 23./24. September in Frankfurt/M.
- Interessante Bewerbungen zum BM-Mediationspreis eingegangen
- EU-Projekt „Protecting the Child“ geht in die nächste Phase e-learning
- Anregungen für neue Betätigungsfelder in der Mediation auf dem BM-Kongress in Dresden
- Nächste Rätselfrage zum Kongress-Preisrätsel
- Kleines Jubiläum - 5 Jahre Büro Witzenhausen

### 2. Wichtige Termine

- Mitgliederversammlung am 23. und 24. September 2016 in Frankfurt/M.
- BM-Kongress am 4./5. November 2016 in Dresden
- BM-Werkstatt am 17./18. März 2017

### 3. Meldungen aus den Regional- und Fachgruppen

- Fachgruppe Mediation im interkulturellen Kontext – Empfehlungskatalog für MediatorInnen im Geflüchtetenkontext
- Fachgruppe Klärungshilfe – Sprecher des Leitungsteams bestimmt
- Regionalgruppe Hannover-Celle – Leitungswahl beim nächsten Treffen

### 4. Veröffentlichungen

### 5. Veranstaltungshinweise, Tipps und mehr

- MIKK – Mediation in internationalen Kindschaftskonflikten
- 4. Brandenburger Schülermediationstag

### 6. Impressum

1

## 1. NEUES AUS DEM BUNDESVERBAND

### Einladung zur Mitgliederversammlung am 23./24. September in Frankfurt/M.

Im September findet die diesjährige Mitgliederversammlung des Bundesverbandes MEDIATION in Frankfurt/M. statt. Alle Mitglieder des Verbandes sind herzlich eingeladen den Verband mit zu gestalten, über richtungsweisende Anträge abzustimmen. Für Vernetzung, Kennenlernen und Austausch gibt es Möglichkeiten in den Pausen und am Abend. Anmeldungen im Mitgliederbereich der Webseite unter „Interne Veranstaltungen“.

### Interessante Bewerbungen zum BM-Mediationspreis eingegangen

Auf die Ausschreibung des Mediationspreises 2016 des BM sind einige interessante Bewerbungen eingegangen. Verschiedene interne und externe Gruppen und Mitglieder des BM bearbeiten das Thema ‚Mediation und Arbeit mit Geflüchteten‘ und haben dazu innovative Projekte initiiert. Eine unabhängige Jury bestehend aus ausgewiesenen Expertinnen begutachtet die einzelnen Anträge und wählt die innovativsten Ideen aus. Der Preis wird am 04. November 2016 in einem feierlichen Rahmen während des BM-Kongresses in Dresden verliehen.

### EU-Projekt „Protecting the Child“ geht in die nächste Phase e-learning

Wie bereits berichtet fand Ende Mai in Berlin die Tagung mit dem Titel „Protecting the Child“ zum vom BM durchgeführten EU-Projekt statt.

Verlauf und Ergebnisse der Tagung wurden mit hohem Aufwand dokumentiert. Dabei kamen insbesondere Video-Aufnahmen und Graphic-Recording zum Einsatz. Darüber hinaus wurden zahlreiche Audio-Interviews mit Teilnehmenden und Workshop-LeiterInnen durchgeführt.

Im nächsten Projektschritt geht es darum, das dokumentierte Material aufzubereiten und in einem e-Learning-Programm einem größeren Fach-Publikum zur Verfügung zu stellen. Die Ausarbeitung eines entsprechenden Konzeptes war das Ziel eines dreitägigen Meetings, das Ende August in Sofia stattfand. Die daraus resultierenden Aktivitäten sind bereits angelaufen. Das e-Learning soll Ende Nov. 2016 fertig gestellt sein.

### Nächste Rätselfrage zum BM-Kongress-Preisrätsel: Kopfnuss - Knacken Sie das Rätsel?

Nutzen Sie die Sommerpause und gewinnen Sie ein kostenfreies Kongress-Ticket - ganz nebenbei lernen Sie in unseren wunderschönen Veranstaltungsort Dresden kennen. Beantworten Sie einfach unsere dritte Preisfrage:

#### Welcher Dresdner Erfinder entwickelte den Fernseher?

Wenn Sie die Antwort wissen, schreiben Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrem Geburtsdatum und natürlich der richtigen Antwort an: [kongress@bmev.de](mailto:kongress@bmev.de). Einsendeschluss für die Antworten auf alle Preisrätselfragen ist der 25. Oktober 2016. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Kongresshomepage <http://www.bm-kongress.de>. Der erste Preis ist ein kostenloser Eintritt an beiden Kongresstagen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätselnuss knacken!

### Anregungen für neue Betätigungsfelder in der Mediation auf dem BM-Kongress in Dresden

Unabhängig davon, ob Sie die ersten Schritte als MediatorInnen gehen und sich auf dem weiten Markt der Möglichkeiten zunächst orientieren oder ob Sie Ihren reichhaltigen Erfahrungsschatz erweitern und sich auf neuen Betätigungsfeldern engagieren möchten - auf dem BM-Kongress am 04. und 05. November 2016 finden Sie einige sehr spannende Workshops und Vorträge, die Einblick in mögliche neue Arbeitsgebiete eröffnen:

So stellt Ihnen Dr. Markus Troja anhand eines Mediationsfalles praktische Erfahrungen zur Gestaltung eines Mediationsverfahrens im Spannungsfeld aus Natur- und Artenschutz auf der einen Seite und der Gewinnung erneuerbarer Energien durch die Windenergiebranche zur Verfügung. Darüber hinaus berichtet er über eine von der Bundesregierung initiierten Mediationsinitiative, deren Ziel es u.a. ist, ausgebildete MediatorInnen für dieses spezielle Konfliktfeld weiter zu qualifizieren und - angesichts eines großen Bedarfs - MediatorInnen zu vermitteln. Zu diesem Zweck wurde ein Kompetenzzentrum

"Naturschutz und Energiewende" eingerichtet. VertreterInnen dieses Kompetenzzentrums werden auch im Messebereich für Sie ansprechbar sein und die beruflichen Einstiegsmöglichkeiten und das Anwendungsgebiet zusätzlich zu diesem Workshop sehr gern näher erläutern.

Eine weitere spannende Idee hält Martin Schneider für Sie bereit - die MenschBank. Stellen Sie sich vor, es gäbe tatsächlich eine Bank, in der der Mensch mit seinen Visionen, Bedürfnissen und seinen Nöten im Vordergrund steht. Und wo das geldgebende Institut ein großes Interesse daran hätte, möglichst genau den Bedarf seiner KundInnen abzudecken, wo Fehler und Enttäuschungen in der Beratung etwas ganz Normales sind und die Suche nach passenderen Lösungen im Vordergrund steht. Wie das gehen kann? Herr Schneider stellt Ihnen seinen Ansatz vor, in dem die Mediation und die vermittelnde Tätigkeit einen wesentlichen Unterschied zu den bisherigen Konzepten bildet.

Ein etwas anderer Blick in die Zukunft wird Ihnen im Workshop der Fachgruppe „Elder Mediation“ geboten: In diesem werden Sie sich spielerisch und mit einem zwinkernden Auge mit der Wirkung altersbedingter Einschränkungen erproben. Mit einigen Hilfsmitteln erhalten Sie die Gelegenheit, sich direkt einfühlen: Wie folge ich dem Gespräch, wenn ich nicht gut hören kann? Wie erkenne ich das Flipchart, wenn die Sehkraft nachlässt? Wie soll ich mich konzentrieren, wenn die Knie schmerzen? Wie mache ich es, dass die anderen meine Einschränkungen nicht bemerken? Oder soll ich einfach sagen wie es ist? Wie kann ich meine Interessen vertreten obwohl ich Unterstützung im Alltag benötige? Auf diese und andere Fragen haben Astrid Feldmann, Aglaia Hörning, Vera Müller und Signe Stein kompetente Antworten und Ideen für unterstützende Vorgehensweisen für Sie im Angebot.

Stöbern Sie in dem vielfältigen Programm aus über 40 Veranstaltungen und stellen Sie sich Ihr individuellen Programm zusammen unter: <http://www.bm-kongress.de/>

Wir freuen uns auf Sie in Dresden!

### **Kleines Jubiläum - 5 Jahre Büro Witzenhausen**

Fünf Jahre ist es nun schon her, dass die Geschäftsstelle mit Ruth Schmidt, allen Unterlagen und dem Mobiliar nach Witzenhausen gezogen ist. Bis 2011 war das Büro und damals auch die Adresse des BM in Kassel bei der damaligen Geschäftsstellenleiterin Inge Thomas-Worm angesiedelt. Inge ging 2011 in Rente und das Büro zog nach Witzenhausen. Bis 2013 blieb die BM-Adresse in Kassel erhalten, bis in der Mitgliederversammlung 2013 beschlossen wurde, denn offiziellen Sitz nach Berlin zu verlegen.

**3**

## **2. TERMINE**

### **Mitgliederversammlung am 23./24. September 2016 in Frankfurt/M., Sportschule**

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, den BM mitzugestalten. Wichtige Weichen werden auf der Mitgliederversammlung gestellt, über Anträge diskutiert und Beschlüsse gefasst.

### **BM-Kongress am 4. und 5. November 2016 in Dresden**

Der Mediationskongress des BM findet in diesem Jahr unter dem Titel „Vielfalt neu denken“ in Dresden statt. Stellen Sie Ihr attraktives und individuelles Programm unter [www.bm-kongress.de](http://www.bm-kongress.de) baldmöglichst zusammen und sichern Sie sich Ihren Platz in den von Ihnen gewünschten Workshops.

### **Termine Regional- und Fachgruppen, Vorstand und weitere Gremien**

unter [www.bmev.de/fileadmin/downloads/bm/bm\\_termine.pdf](http://www.bmev.de/fileadmin/downloads/bm/bm_termine.pdf) finden Sie alle Termine des laufenden und der kommenden Jahre.

### **Redaktionsschluss BM-Nachrichten 15. September 2016**

### 3. MELDUNGEN AUS DEN REGIONAL- UND FACHGRUPPEN

#### Fachgruppe Mediation im Interkulturellen Kontext – Empfehlungskatalog für MediatorInnen in der Arbeit mit geflüchteten Menschen

Die Fachgruppe hat vor dem Hintergrund Ihrer Erfahrungen einen Empfehlungskatalog entwickelt. Sie freut sich über Rückmeldungen, weitere Informationen und Interessierte. Hier finden Sie den Empfehlungskatalog:

[http://www.bmev.de/fileadmin/downloads/fachgruppen/Hinweise\\_und\\_Empfehlungen\\_fuer\\_Mediator\\_innen\\_in\\_Gefluechtetenkontexten\\_2016\\_05\\_31.pdf](http://www.bmev.de/fileadmin/downloads/fachgruppen/Hinweise_und_Empfehlungen_fuer_Mediator_innen_in_Gefluechtetenkontexten_2016_05_31.pdf)

Kontakt über [fg-interkulturell@bmev.de](mailto:fg-interkulturell@bmev.de)

#### Fachgruppe Klärungshilfe

Die Fachgruppe aus dem Leitungsgremium von fünf Personen zwei SprecherInnen benannt, die u. a. für die Kontakte nach außen zuständig sind: Katja Kampmeier und Tilman Metzger. Die genauen Zuständigkeiten aller fünf Leitungsmitglieder stehen noch nicht fest, die Informationen folgen, sobald diese feststehen.

Die meisten Fachgruppen haben sich Kürzel gegeben. Die FG Klärungshilfe möchte sich dem anschließen. Da „KH“ für viele die gebräuchliche Abkürzung des Begriffs „Klärungshilfe“ ist, hat sich die Gruppe für „FG KH“ als Kürzel ihrer Fachgruppe entschieden.

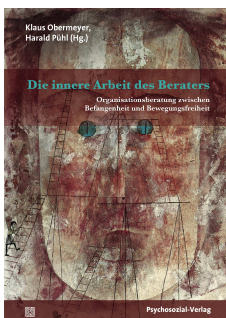
#### Regionalgruppe Hannover-Celle

Die Regionalgruppe trifft sich am 7. November um 19.00h Uhr zu folgendem Thema: „Zwischen Interessenverband und kollegialem Austausch: Was Ihr schon immer über den BM wissen wolltet, aber nicht auf der Internetseite findet.“

Bei diesem Treffen wollen wir neuen Mitglieder (und potentiell interessierten Personen) die Möglichkeiten geben, den BM etwas besser kennen zu lernen. Dann findet die Wahl der neuen Regionalgruppenleitung statt und natürlich können alle ihre interessanten Themen teilen. Die Gruppe hat gerade wieder neuen Schwung - Themen und Termine für 2017 werden jetzt festgelegt. Mehr Informationen (auch zum Veranstaltungsort) bei der stellvertretenden Leiterin der Regionalgruppe unter [ilke.borowski-maaser@bmev.de](mailto:ilke.borowski-maaser@bmev.de) ."

4

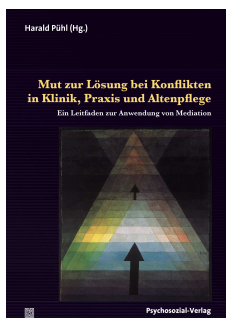
### 4. VERÖFFENTLICHUNGEN



Klaus Obermeyer/Harald Pühl (Hg.):

**Die Innere Arbeit des Beraters - Organisationsberatung zwischen Befangenheit und Bewegungsfreiheit**, Psychosozial-Verlag Gießen, €24,90

[Gliederung und Leseprobe](#)



Harald Pühl (Hg.):

**Mut zur Lösung bei Konflikten in Klinik, Praxis und Altenpflege - Ein Leitfaden zur Anwendung von Mediation**, Psychosozial-Verlag Gießen, €22,90

[Inhalt und Leseprobe](#)

## 5. VERANSTALTUNGSHINWEISE, TIPPS UND MEHR

### Veranstaltungen von MiKK Mediation in internationalen Kindschaftskonflikten

30. August 2016

Themenabend: Mediation in Äthiopien (auf Deutsch)

Dr. Jamie Walker, CBFM Mediatorin und Friedensfachkraft (GIZ)

19.00-21.00 Uhr, Berlin

Dr. Jamie Walker wird im Rahmen eines kurzen Deutschlandbesuchs über ihre Arbeit als Friedensfachkraft bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Äthiopien berichten

Weitere Informationen und Anmeldungen [www.mikk.de](http://www.mikk.de)

\*\*\*\*\*

09.-12. September 2016

CBFM Fortbildung, Modul 2 (auf Deutsch)

30-stündige Fortbildung zur grenzüberschreitenden Familienmediation Modul 2 (von 2 Modulen) in Berlin

Diese Fortbildung richtet sich an MiKK-Mitglieder, MiKK-MediatorInnen die noch nicht den 50-stündigen Kurs besucht haben (oder bereits Modul 1 absolviert haben) und/oder ihr Wissen vertiefen möchten. Auch für andere MediatorInnen und Anwälte, die sich auf diesem Gebiet fortbilden möchten ist dieser Kurs von Interesse. Diese Fortbildung soll dazu beitragen die Grundsätze, Standards und die hohen Qualitätsansprüche, die an Mediationen bei internationalen Kindschaftskonflikten gestellt werden, zu sichern.

Modul 1 und Modul 2 können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

Die Teilnahme an beiden Modulen berechtigt zur Aufnahme in die MiKK MediatorInnenliste.

Weitere Informationen und Anmeldung [www.mikk.de](http://www.mikk.de)

\*\*\*\*\*

5. Oktober 2016

Evening Talk: "The Best Interest of the Child in Contemporary Muslim Jurisdictions" (in English)

Dr. Lena-Maria Möller, Max Planck Institute, Hamburg

19.00-21.00 Uhr, Berlin

Dr. Lena-Maria Möller, Senior Research Fellow at the Max Planck Institute for Comparative and International Private Law, will be reporting on contemporary trends concerning the concept of "the best interest of the child" in contemporary Muslim jurisdictions. This is part of the current research project of the Max Planck Research Group on Family and Succession Law in Islamic Countries.

Further Information and Registration Form [www.mikk.de](http://www.mikk.de)

\*\*\*\*\*

24.-26. März 2017 in Berlin

CBFM Fortbildung, Modul 1 (auf Deutsch)

20-stündige Fortbildung zur grenzüberschreitenden Familienmediation Modul 1 (von 2 Modulen), in Berlin.

Diese Fortbildung richtet sich an MiKK-Mitglieder, MiKK-MediatorInnen die noch nicht den 50-stündigen Kurs besucht haben (oder bereits Modul 2 absolviert haben) und/oder ihr Wissen vertiefen möchten. Auch für andere MediatorInnen und Anwälte, die sich auf diesem Gebiet fortbilden möchten, ist dieser Kurs von Interesse. Diese Fortbildung soll dazu beitragen die Grundsätze, Standards und die hohen Qualitätsansprüche, die an Mediation bei internationalen Kindschaftskonflikten gestellt werden, zu sichern.

Modul 1 und Modul 2 können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.  
Die Teilnahme an beiden Modulen berechtigt zur Aufnahme in die MiKK Mediatorenliste.  
Informationen und Anmeldung [www.mikk.de](http://www.mikk.de)

#### 4. Brandenburger Schülermediationstag

Dieser wird am 13. Oktober 2016 wieder im Wasserwerk in Hohen Neuendorf stattfinden.  
Das Angebot richtet sich an alle Brandenburger Schulen mit Schulmediation.

## 6. IMPRESSUM

### Herausgeber:

Bundesverband **MEDIATION** e.V.  
Wittestr. 30 K  
13509 Berlin

### Vorstand:

1. Vors. Prof. Dr. Anusheh Rafi  
2. Vors. Sosan Azad

### Redaktion:

Astrid Pulter  
[newsletter@bmev.de](mailto:newsletter@bmev.de)

### Verantwortlich im Sinne des Teledienstgesetzes:

Alexandra Bielecke ([alexandra.bielecke@bmev.de](mailto:alexandra.bielecke@bmev.de))  
Vorstand

### Foto:

© mattilda - Fotolia.com

### Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber und Betreiberinnen verantwortlich.